

## **Erfolgreich mit Folklore und Rock op Platt**

Seit 30 Jahren beschäftigen sich die Musiker der Flintbeker Gruppe „Speellüüd“ bereits mit plattdeutschem Liedgut. Neben traditioneller norddeutscher Folklore und eigenen Kompositionen gehört seit einiger Zeit auch „Folk’n Rock op Platt“ zu ihrem Repertoire. Dieses gibt es inzwischen auch auf CD zu hören.

„Speellüüd“ ist eine der am längsten existierenden Musikgruppen Schleswig- Holsteins und somit aus dem Angebot plattdeutscher Musikgruppen nicht mehr fort zu denken. In all den Jahren standen regelmäßige Auftritte auf Stadt- und Privatfesten sowie in Funk und Fernsehen ebenso auf dem Programm wie Konzertreisen ins Ausland. Für ihre authentische Präsentation erhielt die Band den Medienpreis des Schleswig- Holsteinischen Heimatbundes. Mit ihrer Musik wollen die „Speellüüd“ vor allem eins: die plattdeutsche Sprache fördern. Viele Jahre waren die „Speellüüd“ für ihre folkloristischen Lieder bekannt, dann brachen sie musikalisch zu neuen Ufern auf.

Dafür gab es zwei Gründe: einerseits brachten die jüngeren Bandmitglieder neue Impulse ein, andererseits wollten die Musiker mit rockigen Liedern die Jugend ansprechen.

Es war Zeit für etwas Neues.

Der neue Stil der Gruppe war geboren: eine Mischung aus traditioneller Musik und Rockoldies. Die Liedtexte sind ins Plattdeutsche übersetzt, und so wird aus dem Beatles-Song „Hello Mister Postman“ der „Postbüddel“. Die Musiker interpretieren die Rockoldies auf ihre ganz eigene Art, indem sie neben Bass, Schlagzeug und E-Gitarre auch zu traditionellen Instrumenten greifen wie Akkordeon, Mandoline und Drehleier. So blieben die „Speellüüd“ ihren Ursprüngen treu.

Wurde der Versuch, Rock auf Platt zu präsentieren, zunächst verhalten aufgenommen, so zeigt aber der Erfolg, dass die Band auf dem richtigen Weg ist und zu begeistern weiß.